

KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

# Armut in Zollikofen

**Als Mitarbeitende der Kirchgemeinde sind wir auch Ansprechpersonen für Menschen, die von Armut betroffen sind.**

Menschen in Armut leben häufig isoliert, werden diskriminiert und beschämt. Die Bewegung ATD Vierte Welt – All Together for Dignity – Gemeinsam für die Würde aller – hat 2023 einen eindrücklichen Bericht publiziert, auf den wir uns hier beziehen. Er ist gemeinsam mit Menschen in Armut entwickelt worden (www.atd.ch, «Bericht zwischen Institutionen, der Gesellschaft und Menschen in Armut in der Schweiz: Eine Gewaltfahrgang, die weitergeht»).

Für Armutsbetroffene ist es wichtig, dass Armut als gesellschaftliches Problem anerkannt wird. Der Bericht zeigt auf, dass armutsbetroffene Menschen enorm viel Kraft aufbringen, sich in ihrer prekären Situation zu behaupten. Eine Schwierigkeit besteht darin, dass Mitarbeitende der gesellschaftlichen Institutionen (wie öffentliche Sozialdienste, Arbeitslosen- und Invalidenversicherung etc.) dabei im Spannungsfeld zwischen Hilfestellung und Kontrolle stehen. Von den Armutsbetroffenen

wird erwartet, dass sie autonom handeln; gleichzeitig wird ihnen sehr viel vorgeschrieben. Das fördert Misstrauen und Stress. In der Schweiz ist jede zwölfte Person arm. Viele sind Working Poor. Das bedeutet, dass sie trotz vollem Arbeitseinsatz unter dem Existenzminimum leben. Armutsgefährdet sind vor allem Alleinerziehende, Menschen mit geringer Bildung, Migrant\*innen, ältere Menschen und Familien.

In der Sozialberatung der Kirchgemeinde engagieren wir uns dort, wo unser Sozialsystem Lücken aufweist. So unterstützen wir Menschen in Ergänzung zur Sozialhilfe oder zum eigenen tiefen Einkommen bei speziellen Auslagen wie Zahnbehandlungen, Sport- und Musikunterricht, Sprachkursen, Weiterbildungen, hohen Nebenkostenabrechnungen u.a. Wir nehmen uns Zeit, den Hilfesuchenden zuzuhören und sie in ihren Bedürfnissen zu unterstützen, beraten in administrativen Angelegenheiten, vermitteln Sprachbegleitung, unterstützen in der Kommunikation mit Ämtern oder bei der Geltendmachung von Rechten. Damit leisten wir einen Beitrag zu einer tragfähigen Ge-



gen des Berufsgeheimnisses in einem geschützten Rahmen statt.

Zudem stellen wir dem Verein «Tischlein deck dich» unsere Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Jeweils am Dienstagnachmittag beziehen durchschnittlich sechzig von Armut betroffene Personen kostenlos Lebensmittel, welche sonst vernichtet würden. Dies ist eine Form von Nothilfe. Der Bericht von ATD zeigt, wie wichtig es ist, auch auf struktureller Ebene zu handeln. Hier können wir als Kirche unser Wissen einbringen, indem wir aufzeigen, wer unter der fehlenden sozialen Unterstützung leidet. In der Nachfolge von Jesus Christus suchen wir gemeinsam mit armutsbetroffenen Menschen nach Auswegen. ANTONIA KÖHLER-ANDEREGGEN, LISA SCHERWEY, SOZIALARBEIT; SIMONE FOPP, PFARRERIN IN ZOLLIKOFEN.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

**Senior:innenferien 2024**  
Seite 16

**Singst du gerne?**  
Chorprojekt Begleitung Vespere  
Seite 16

**Singgottesdienst**  
Seite 17

**Espresso-Predigt**  
Seite 18

**7. Juli : Badweiher-Gottesdienst**  
Seite 19

INHALT

Zollikofen	Seiten 15/16
Wohnen	Seiten 17/18
Münchenbuchsee-	
Mooseedorf	Seiten 19/20
Meikirch	Seite 21
Kirchlindach	Seite 22

## KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



**PRÄSIDENTIN KIRCHGEMEINDERAT:** Véronique Kompis, 031 911 40 38  
Pfarrkreis I: Katrin Marbach, 031 911 81 21  
Pfarrkreis II: Simone Fopp, 031 911 98 84 | Pfarrkreis III: Sophie Kauz, 031 911 02 05  
Angebote für/mit Senior:innen: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41  
Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93 | KUW Koordination: Sabine Hurni, 031 911 71 78  
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Böttschi, 031 911 97 78  
Sekretariat: Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr  
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch



REFORMIERTE  
KIRCHGEMEINDE  
ZOLLIKOFEN

### Alte Worte für junge Menschen

Kennen Sie den Kinderreim «Guten Tag Herr Gärtnersmann»?

1. Guten Tag Herr Gärtnersmann, haben sie Lavendel, Rosmarin und Thymian und ein wenig Quendel?
2. Ja Madam, das haben wir, draussen in dem Garten, will Madam so freundlich sein und ein wenig warten?
3. Johann, hol den Sessel her mit den goldenen Spitzen, die Madam wird müde sein und möcht' ein wenig sitzen.
4. Dankeschön, Herr Gärtnermann ich komme grad vom Sitzen ich sitz' den ganzen Tag daheim und klöpple feine Spitzen.

Ja, es könnte auch die Gärtnersfrau und ein Herr drin vorkommen. Ich mag diesen Reim wie er ist und er kommt aus einer Zeit, als das «Gendern» noch nicht aktuell war. Ich möchte Sie dazu ermuntern, Ihren Kindern oder Grosskindern alte Lieder und Verse vorzulesen oder beizubringen. Um das Ganze zu vertiefen, könnte passend dazu etwas gewerkt werden. Zu obigem Gedicht passt die Herstellung von Kräutersirup:

500 ml Apfelsaft, 50g Zucker, 1 EL Wacholderbeeren, 6 Zweige Basilikum, 3 Zweige Rosmarin, 8 Zweige Zitronenthymian, 6 Zweige Melisse, 6 Zweige Pfefferminze, 2 Zweige Ananassalbei, Mineralwasser. Apfelsaft und Zucker aufkochen. Wacholderbeeren zerstoßen. Basilikum, Rosmarin, Thymian, Melisse, Pfefferminze, Salbei waschen und alles zum kochenden Apfelsaft geben. Topf vom Herd nehmen, mit einem Deckel schliessen. Die Kräuter in der Flüssigkeit 20 min ziehen lassen. Den Sud durch ein Sieb giessen, abkühlen, dann kaltstellen. Zum Servieren Kräutersud mit 750ml eiskaltem Mineralwasser auffüllen. Prost! SABINE HURNI, KIRCHLICHE RELIGIONSPÄDAGOGIN.

## «Fiire mit de Chlyne» – die Kirche entdecken und erleben

Seit November 2023 gibt es in Zollikofen ein «Fiire mit de Chlyne». Cornelia Böttschi (Sozialdiakonin) und Tabea Plattner (Kirchenmusikerin) bringen den Kindern spielerisch und musikalisch die Kirche mit all ihren Räumlichkeiten und Besonderheiten näher.

Wir feiern, singen und hören eine Geschichte, jedes Mal woanders in der Kirche. Auf der Empore war es spannend, weil man den ganzen Kirchraum von oben, aus einer anderen Perspektive, sehen konnte. Wir spannten ein Seil mit einem Flaschenzug bis zur Orgel. Im Korb, den die Kinder hinaufzogen, hat sich Trudy, eine unserer Kirchenmäuse, versteckt. Wir bastelten farbige Papierflieger und liessen sie von der Empore in den Kirchraum fliegen. Das war ein Spass! Lauter bunte Flieger, die den Kirchraum füllten.

Ein anderes Mal war die Orgel im Fokus. Tabea hat Lieder auf der Orgel gespielt und die Kinder durften selbst auf der Orgel spielen. Etliche Kinderaugen leuchteten, als sie der Orgel verschiedene Töne entlockten.

Auch die Kanzel war spannend. Es gab eine Geschichte, in der sich zwei Kerle zankten und einander lauter grausige Wörter an den Kopf warfen. Da kicherten die Kinder und schauten einander an: Ob man das wohl überhaupt sagen darf? Danach durfte jedes Kind auf die Kanzel und ins Mikrofon spre-



chen. Viele laute Töne waren da zu hören und einige Grossmütter mussten sich sogar die Ohren zuhalten.

Es ist schön, wie die Kinder neugierig und unbeschwert die Kirche entdecken. Man darf auch mal laut sein in einer Kirche oder gar rumspringen. Es hat Platz für laute und leise Töne, lachen und trauern, Bewe-

gung und «still sitzen». Das ist alles möglich und soll es auch sein. Die Kirche, ein Ort des Lebens, ein Wohlfühlort, der vieles möglich macht.

Welchen Ort in/bei der Kirche werden wir wohl beim nächsten «Fiire mit de Chlyne» am 17. August entdecken? Kommt vorbei und seht selbst! CORNELIA BÖTTSCHI, SOZIALDIAKONIN KIND UND JUGEND.

**GOTTESDIENSTE**

- Juli**  
 Sa 6. 17 Uhr **Taizé-Vesper** mit Pfarrerin Simone Fopp begleitet vom Chorprojekt unter der Leitung von Tabea Plattner.  
 Di 9. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.  
 So 14. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Sophie Kauz  
 So 21. 16 Uhr **Gottesdienst mit Taufe** mit Pfarrerin Simone Fopp.  
 Di 23. 16 Uhr **Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose** mit Pfarrerin Sophie Kauz.  
 So 28. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Sophie Kauz.

**SENIOR:INNEN**

**Gemeinsames Frühstück**  
**Dienstag, 2. Juli, 9 – 11 Uhr** Wir geniessen unser Frühstück im Gasthof Tiefenau in Worblaufen. **Anmeldungen bis am Donnerstag, 27. Juni bei:** Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

**Café Kastanienbaum**  
**Donnerstag, 4. und 25. Juli, 14.30 – 16.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

**bewegt begegnen bewegt**  
**Freitag, 5. Juli, Treffpunkt, 13 Uhr** Bahnhof Zollikofen.

**Spaziergang in Sigriswil**  
 Wir spazieren von Sigriswil Endorf zur Hängebrücke Sigriswil und geniessen den Blick über den Thunersee und in die Gummischlucht. Mit Picknick und Austausch. Kosten: Individuelle Reisekosten und Kollekte. Leitung/Anmeldung bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, antonia.koehler@refzollikofen.ch.

**GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE**

**Kleidersammlung**  
**Montag, 1. Juli, 14 – 16 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

**In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation**  
**Donnerstag, 4. Juli, 12.15 – 13 Uhr** im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Info: Simone Fopp, 031 911 98 84.

**Sonntagsträff**  
**Sonntag, 21. Juli, 12 Uhr** im Kirchgemeindehaus. **Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen...**

Der Träff für Jung und Alt, Familien und Alleinstehende. Freiwillige bereiten ein Menü zu (Fr. 16.- Erwachsene / 8.- Kinder). Nach dem Essen bleibt Zeit zum Plaudern, Jassen, Spielen... Für Senior\*innen: Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». Details zu Menu und Team im MZ und [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch). **Infos, Anmeldung bei:** Simone Kolly, 077 445 33 28.

**KINDER UND JUGENDLICHE**

**Kids Urban Dance**  
**Montag, 1. Juli, 19 – 20 Uhr** im Kirchgemeindehaus. **Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik.** Einstieg jederzeit möglich. 1x schnuppern gratis!  
**Leitung:** Lea Zanelli und Mascha Roth.  
**Kosten:** 5.- pro Stunde. **Info/Anmeldung bei:** Cornelia Bötschi, Sozialdiakonin Kind und Jugend, 079 784 86 59. [cornelia.boetschi@refzollikofen.ch](mailto:cornelia.boetschi@refzollikofen.ch)



**Öffnungszeiten des Sekretariats in der Sommerzeit**  
 Vom 15. bis am 28. Juli machen wir **Sommerpause** und unser Sekretariat bleibt geschlossen.

**KIRCHLICHE HANDLUNGEN**

- Bestattungen**  
 3. Mai  
 Luigia Brunner, geb. 1933  
 Bernstrasse  
 17. Mai  
 Fritz Baumann, geb. 1930  
 Uettligen  
 22. Mai  
 Camille Gauch, geb. 1932  
 Parkstrasse  
 29. Mai  
 Hansruedi Begert, geb. 1933  
 Münchenbuchsee  
 31. Mai  
 Yvonne Urfer, geb. 1949  
 Bernstrasse

**KOLLEKTEN**

- Gottesdienstkollekten Mai**  
 5.. Care International 513.90  
 9. Bernische Waldenserhilfe 151.30  
 19. Synodalrat 196.00  
 26. Verein. kirch. Eheberatung 110.50  
**Von Bestattungen**  
 Stiftung Theodora 227.00  
 Samtpfoten Schweiz 390.55  
 Verein Eidon 931.40  
 Zollikofe mitenang 1041.15  
 Schweizerischer Verband für Alleinerziehende 53.00

**AMTSWOCHE ABANKUNGEN**

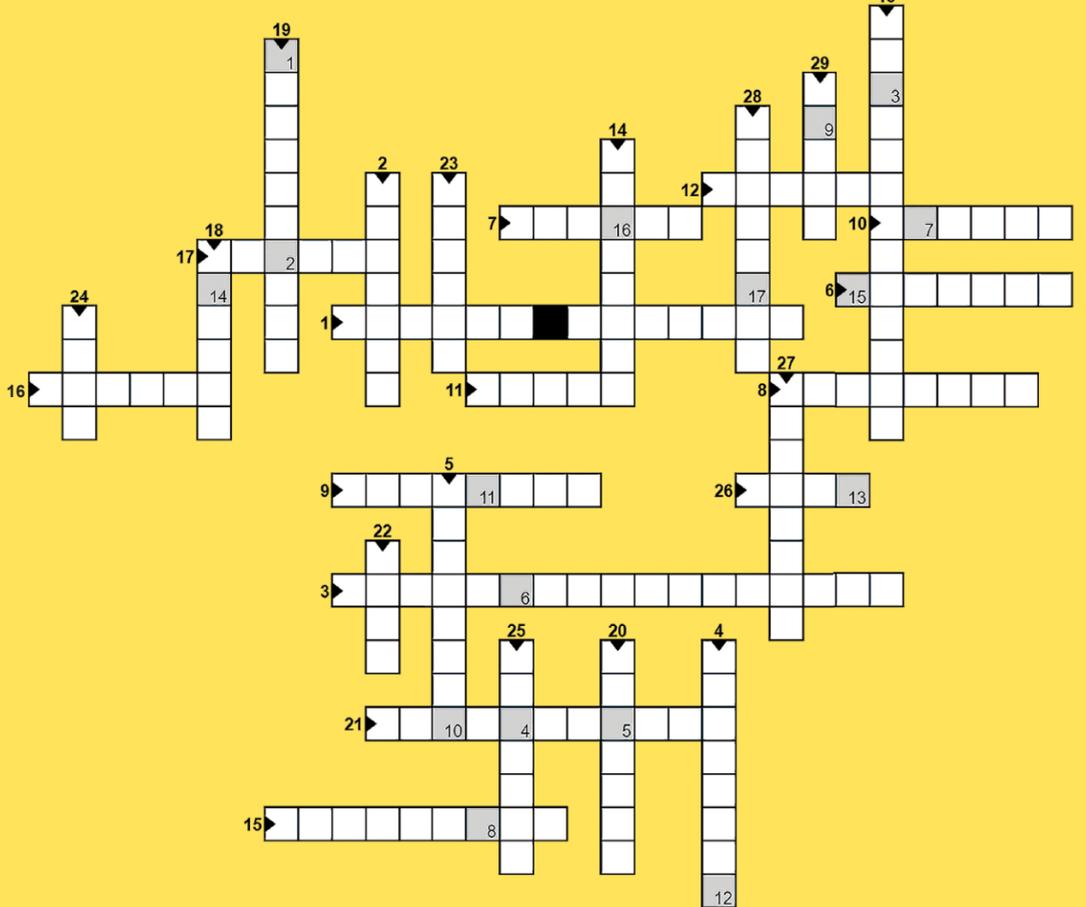
2. – 5. Juli **Pfrn. Sophie Kauz**  
 9. – 12. Juli **Pfrn. Sophie Kauz**  
 16. – 19. Juli **Pfrn. Simone Fopp**  
 23. – 26. Juli **Pfrn. Regula Riniker**  
 30. Juli – 2. August **Pfrn. Sophie Kauz**

**REDAKTION**

Paola Kobelt und Sophie Kauz, Lindenweg 3, [info@refzollikofen.ch](mailto:info@refzollikofen.ch), 031 911 35 24, [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch).

Für persönliche, seelsorgerliche Dienste gelten nach wie vor die drei Pfarrkreise (siehe: [www.refzollikofen.ch](http://www.refzollikofen.ch)).

**Grosses Sommerrätsel – Kennen Sie unser Team?**



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----

**Bei Lösungen: entweder Vor- oder Nachname der gesuchten Person / ä, ü und ö wird ae, ue und oe.**

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1. C. Studers Berner Lieblingsband                           | 11. Diese Person wandert gerne             | 22. Wer setzt sich für Menschenrechte ein?                      |
| 2. Diese Person ist grosser YB Fan                           | 12. Heimatkanton von A. Köhler-Andereggen  | 23. War früher auch mal Privatdetektiv                          |
| 3. Welchen Beruf hat B. Locher gelernt?                      | 13. Ein Hobby von S. Bachmann              | 24. Ist Präsidentin der Synode                                  |
| 4. Das hat S. Kolly bei ihrer Gärtnerinnenausbildung vemisst | 14. Ist ursprünglich Buchhändlerin         | 25. Isst gerne Spaghetti Carbonara                              |
| 5. Ist seit 42 Jahren mit Kurt verheiratet                   | 15. Sommerferienziel von K. Marbach        | 26. Lieblingsfarbe von C. Bötschi?                              |
| 6. Welches Instrument spielt S. Fopp?                        | 16. T. Plattner entspannt bei diesem Spiel | 27. Spricht den oberländischen «L» anstelle des Stadtberner «U» |
| 7. Hat lieber Kaffee als Tee                                 | 17. Hat 2 Jahre bei Radio BeO gearbeitet   | 28. Hat Gastronomiefachassistentin gelernt                      |
| 8. Kommt mit dem Velo zur Arbeit                             | 18. Hilft als Klassenhilfe im Kindergarten | 29. Schätzt im Sommer einen kühlenden Aaeschwumm                |
| 9. Zweiter Vorname von S. Kauz                               | 19. Ausbildung von P. Kobelt               |   |
| 10. S. Serrano verbringt dort am liebsten ihre Ferien        | 20. War mal J+S Leiterin Schwimmen         |   |
|  | 21. Welche Augenfarbe hat S. Hurni?        |   |

**Lösungswort bis am 10. Juli 2024 einschicken an: [info@refzollikofen.ch](mailto:info@refzollikofen.ch) (Lösung = Ab 15. Juli im Kasten vor der Kirche)**  
 Der/Die Gewinner\*in wird nach Ablauf der Teilnahmefrist ausgelost und per E-Mail benachrichtigt. Zu gewinnen ist ein Gutschein der Papeterie Hell in Zollikofen. Der Rechtsweg, eine Barauszahlung oder ein Austausch des Gewinns sind ausgeschlossen. Über den Wettbewerb/die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Der Gewinn wird nach Angabe der Adresse per Post verschickt.

**Senior:innenferien in Sainte-Croix (21.– 27. August)**  
 Ferien in Sainte-Croix, wir freuen uns auf Sie!

Wir geniessen Sainte-Croix, den Ort auf der Hochebene in über 1086 Meter Höhe im Kanton Waadt. Saint-Croix war im 20. Jahrhundert für seine Präzisionsmechanik auf der ganzen Welt bekannt. Es war der Produktionsort vieler Musikdosens, Filmkameras, Fotoapparate und Schreibmaschinen.



Wir machen leichte Wanderungen beim Dorf L'Auberson, eine Kreuzfahrt auf dem Lac de Joux mit anschliessendem Rundgang durch die Abtei Romainmôtier oder einen Stadtbummel in Pontarlier und eine Absinthpräsentation mit Degustation. Wir sind unterwegs auf dem Panoraweg Les Rasses und machen eine Fahrt zum Mont de Baulmes, von wo aus wir die Aussicht geniessen. Gemeinsame Mahlzeiten, Gedächtnistraining und der Aabesitz strukturieren unsere Tage.

Die Küche verwöhnt uns mit abwechslungsreichen Gerichten und beachtet gesundheitsbedingte Ernährungsanpassungen (Gluten- oder Lactoseintoleranz, Diabetes). Die Talons für die Anmeldungen liegen im Kirchgemeindehaus auf. **Der obligatorische Vortreff findet am Donnerstag, 27. Juni von 14.30 bis 16.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses statt.**

Infos bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41, [antonia.koehler@refzollikofen.ch](mailto:antonia.koehler@refzollikofen.ch).

**Singst du gerne?**

Mitsingen bei Vespern mit Taizé-Gesängen

Mehrmals im Jahr findet bei uns in der Kirche, jeweils am Samstag um 17 Uhr, eine Taizé-Vesper statt. Die Feiern leben von der Stimmung und von den harmonischen, wunderschönen Klängen der besonderen Lieder. Die meditative Wirkung entfaltet sich durch die Wiederholungen der Melodien. Möchtest du mitsingen? Komm einfach vorbei! Es ist keine Anmeldung erforderlich.

**Datum: 6. Juli, 17 Uhr, in der Kirche** (weitere Vesperdaten: 3. August und 5. Oktober).  
**Einsingen direkt vor der Vesper um 15.45 Uhr in der Kirche**  
**Leitung / Info Chorprojekt:** Tabea Plattner, [tabea.plattner@refzollikofen.ch](mailto:tabea.plattner@refzollikofen.ch).

